



## 12. Kindertriathlon im Haselbachtal

Am 18. Juli war das Bischheimer Freibad „Wiesengrund“ nach einjähriger Pause wieder Schauplatz spannender Triathlonwettkämpfe. Die Austragung des Kindertriathlons wurde pandemiebedingt im letzten Jahr ersatzlos abgesagt. Umso mehr freute sich das Organisationsteam des OSSV Kamenz e. V., dieses Jahr in die Planung des 12. Kindertriathlons zu gehen - nach einer langen Zeit mit eingeschränkten Trainingsmöglichkeiten und ohne Sportveranstaltungen für Kinder und Jugendliche.



Glücklicherweise wurde das Haselbachtal weitgehend vom Unwetter am Vortag des Wettkampfes verschont und am Sonntag schien die Sonne für die 30 Nachwuchstriathleten. Unter ihnen befanden sich 8 Kinder aus dem Haselbachtal, die um die Pokale des schnellsten Haselbachtalers oder der schnellsten Haselbachtalerin kämpften. Die Sportler der verschiedenen Altersklassen waren auf altersgerecht angepassten Distanzen (12-15 Jahre: 400 m Schwimmen – 10 km Rad – 3 km Laufen; 10-11 Jahre: 150 m – 4 km – 1 km; 6-9 Jahre 50 m -1,2 km – 400 m) unterwegs. Den interessierten Badegästen, mitgereisten Eltern und Zuschauern



wurden von den Kindern und Jugendlichen spannende Wettkämpfe geboten. Der lange Anstieg auf der Pflasterstraße zum Steinbruch erwies sich wieder als Scharfrichter beim Radfahren. Die 12 bis 15 jährigen jungen Triathleten mussten immerhin 5 mal den „Berg“ mit dem Fahrrad erklettern. Erstmalig waren auch die jüngsten Triathleten mit dem Rad auf der abgesperrten Straße unterwegs, der Regen am Samstag setzte die bisher genutzte Tartanbahn im Bischheimer Stadion unter Wasser. Den jüngsten

Startern blieb aber der Anstieg zum Steinbruch erspart und durften vorher Richtung Bad abbiegen, um auf die Laufstrecke zu wechseln. Die Haselbachtaler Sportler mussten sich in ihren Wettkämpfen nicht verstecken und kämpften aktiv um die Medaillen in den einzelnen Altersklassen. Sindy Mager (Gold Schüler B), Heidi Büschlepp (Silber Schüler B), Leni Müller (Gold Schüler C), Franz Uhlmann (Bronze Schüler B), Anton Bartylla (Bronze Schüler C) und Leila Müller (Bronze Schüler C) erklimmen zur Siegerehrung das Treppchen. Die weiteren Sportler und Sportlerinnen aus dem Haselbachtal erkämpften bei starker Konkurrenz Platzierungen im Mittelfeld. Der für den Dresdner SC startende Kamenzener Anton Pfuhl konnte erstmals seinen Heimwettkampf gewinnen. Leni Müller vom gastgebenden OSSV Kamenz e. V. konnte

die Altersklasse Schüler C gewinnen und ihre Schwester Leila Bronze erkämpfen. Die detaillierten Ergebnisse werden auf [www.baer-service.de](http://www.baer-service.de) bereitgestellt.

In der Startliste der Schüler D (6 bis 7 Jahre) suchte man in diesem Jahr vergebens nach Teilnehmern. Es lag sicher nicht am fehlenden Interesse der Kinder, vielmehr ist der Grund in der eingeschränkten bzw. fehlenden Schwimmbildung und dem damit einhergehenden



Erwerb des Schwimmbadzeichens Bronze in den letzten 1,5 Jahren zu finden. Die Teilnehmerzahl von 30 Startern insgesamt lag hinter unseren Erwartungen. Es ist schwierig Gründe hierfür zu benennen. Der Kindertriathlon wurde im Vorfeld bei allen Schwimm- und Triathlonvereinen in Ostsachsen beworben – daran hat es sicher nicht gelegen.



Zusammenfassend kann man sagen, dass der Kindertriathlon im Bischheimer Freibad wieder ein voller Erfolg war und die Kinder und Eltern zufrieden den Weg nach Hause antraten. Die gute und entspannte Atmosphäre war vor allen bei den Siegerehrungen zu erleben. Wir hoffen, dass die Haselbachtaler Starter und Starterinnen ihren Freunden und Klassenkameraden von ihren positiven Erlebnissen beim Kindertriathlon berichten und im kommenden Jahr noch mehr Kinder aus dem Haselbachtal sich der Herausforderung Triathlon stellen.

Der Kindertriathlon organisiert sich nicht von selbst und viele Unterstützer, Helfer und Helferinnen leisten im Vorfeld und am Wettkampftag ihren Beitrag zur Organisation. Der OSSV Kamenz e. V. bedankt sich bei der Gemeinde Haselbachtal für die großartige Unterstützung in der Organisation, dem Triathlon Team Lausitz e. V. für die Unterstützung am Wettkampftag, der Wasserwacht Kamenz, der Grundschule Gersdorf, den Anwohnern und anreisenden Badegästen für die Geduld bei den 3 kurzzeitigen Straßensperrungen, den Sportlern und Sportlerinnen für die spannenden Wettkämpfe, den Sponsoren, den vielen freiwilligen Helfern und weiteren Unterstützern des Kindertriathlons in Bischheim.  
Text: Jens Klotsche



**Notdienst der Zahnärzte**

(09.00 - 11.00 Uhr)

- 14.08. Frau Dr. Baier** ☎ 03 57 96/9 64 88  
Mittelweg 12, Panschwitz-Kuckau
- 15.08. Frau Dr. Baier** ☎ 03 57 96/9 64 88  
Mittelweg 12, Panschwitz-Kuckau
- 21.08. Frau Berit Hartmann** ☎ 03 59 52-4 83 75  
Am Lehngut 3, Großröhrsdorf
- 22.08. Praxis Frau Maka** ☎ 0 35 28/41 24 35  
Torweg 14, Radeberg

**Jubiläen**



*Wir gratulieren ganz herzlich  
zum besonderen Geburtstag*

Herrn Jürgen Pollack	OT Häslich	am 15.08.	zum 70.
Herrn Rainer Linke	OT Bischheim	am 17.08.	zum 71.
Herrn Michael Radny	OT Reichenau	am 18.08.	zum 72.
Frau Christine Ziegenbalg	OT Bischheim	am 18.08.	zum 71.
Frau Annelies Körner	OT Bischheim	am 19.08.	zum 86.
Frau Christina Schurig	OT Gersdorf	am 20.08.	zum 75.
Herrn Heinz Opitz	OT Bischheim	am 21.08.	zum 90.
Herrn Friedrich Wegemann	OT Bischheim	am 22.08.	zum 72.
Frau Irene Vogt	OT Gersdorf	am 23.08.	zum 82.
Herrn Lutz Manja	OT Möhrsdorf	am 27.08.	zum 70.
Herrn Horst Mietke	OT Gersdorf	am 27.08.	zum 78.
Frau Andrea Stölzel	OT Bischheim	am 27.08.	zum 72.
Herrn Reinhold Garten	OT Bischheim	am 28.08.	zum 86.
Herrn Axel Hinze	OT Gersdorf	am 29.08.	zum 74.
Herrn Dr. Christian Stanienda	OT Reichenau	am 29.08.	zum 78.
Herrn Horst Wehner	OT Reichenbach	am 29.08.	zum 80.
Frau Gisela Kind	OT Reichenbach	am 30.08.	zum 85.
Herrn Rainer Schäfer	OT Bischheim	am 30.08.	zum 77.
Frau Christa Wobser	OT Bischheim	am 31.08.	zum 90.
Herrn Roland Rönsch	OT Gersdorf	am 02.09.	zum 85.
Frau Veronika Schulze	OT Gersdorf	am 04.09.	zum 70.
Frau Christa Mager	OT Reichenbach	am 05.09.	zum 86.
Herrn Siegfried Anders	OT Bischheim	am 06.09.	zum 80.
Frau Regina Wegemann	OT Bischheim	am 06.09.	zum 71.
Frau Luise Mager	OT Bischheim	am 07.09.	zum 81.
Herrn Heinz Rudolph	OT Bischheim	am 07.09.	zum 79.
Frau Erika Hermann	OT Häslich	am 08.09.	zum 82.
Frau Helga Schäfer	OT Bischheim	am 08.09.	zum 94.
Frau Regina Guhr	OT Häslich	am 09.09.	zum 72.
Herrn Heinz Kind	OT Bischheim	am 10.09.	zum 94.
Frau Monika Palme	OT Gersdorf	am 12.09.	zum 81.
Frau Elfriede Schäfer	OT Möhrsdorf	am 12.09.	zum 86.
Herrn Johannes Ott	OT Gersdorf	am 13.09.	zum 71.
Herrn Wilfried Trautmann	OT Reichenbach	am 13.09.	zum 83.

*Wir wünschen den Jubilaren alles Gute,  
beste Gesundheit und Wohlergehen.*

**Nächster Erscheinungstermin - Änderungen vorbehalten!**

<b>Ausgabe 09/2021</b>	erscheint am	<b>13.09.2021!!</b>
<b>Redaktionsschluss</b>	<b>Montag</b>	<b>06.09. 12 Uhr!!</b>
<b>Anzeigenschluss</b>	<b>Montag</b>	<b>06.09. 12 Uhr!!</b>

**Jubiläen**

*Das Fest der Goldenen Hochzeit feiern*

**Karin und Helfried Horn**  
am 21. August 2021  
OT Häslich

**Gisela und Johannes Richter**  
am 27. August 2021  
OT Häslich

*Das Fest der Diamantenen Hochzeit feiern*

**Renate und Lothar Anders**  
am 25. August 2021  
OT Bischheim

**Siegrun und Gerhard Quade**  
am 25. August 2021  
OT Reichenbach

*Wir wünschen den Jubilaren alles Gute,  
beste Gesundheit und Wohlergehen.*

**Eiserne Hochzeit**



*Am 7. Juli 2021 feierte  
das Ehepaar Inge und Reinhard Rudolph  
seine Eiserne Hochzeit.  
Herzlichen Glückwunsch!*

**Wahlbekanntmachung**

Anlage 27 (zu § 48 Abs. 1 BWO)

**Wahlbekanntmachung**

1. **Am 26. September 2021 findet die Wahl zum 20. Deutschen Bundestag statt.**

**Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.**

2. **Die Gemeinde ist in folgende 3 Wahlbezirke eingeteilt:**

Wahlbezirk	Abgrenzung des Wahlbezirks	Lage des Wahlraums (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort, Zimmer-Nr.)
094	Ortsteile Gersdorf und Möhrsdorf	Karoline-Rietschel-Haus Elstraer Straße 1 01920 Haselbachtal (barrierefrei)
095	Ortsteile Bischheim und Häslich	Kindertagesstätte „Haselmäuse“ Feldstraße 30 01920 Haselbachtal (barrierefrei)
096	Ortsteile Reichenbach und Reichenau	Versammlungsraum FFw Reichenbach Dorfplatz 2b 01920 Haselbachtal

Die Gemeinde ist in 3 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt.

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 16.08.2021 bis 05.09.2021 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 16.00 Uhr in der ehem. Schule Bischheim – Klassenzimmer 1, Schulstraße 7, 01920 Haselbachtal zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben die Wahlbenachrichtigung und ihren **Personalausweis** oder **Reisepass** zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit **amtlichen Stimmzetteln**. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wähler hat eine **Erststimme** und eine **Zweitstimme**.

Der **Stimmzettel** enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

- a) für die **Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck** die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem des Kennworts und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,
- b) für die **Wahl nach Landeslisten in blauem Druck** die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch dieser, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt

seine **Erststimme** in der Weise ab,

dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll,

**Wahlbekanntmachung**

und seine **Zweitstimme** in der Weise,

dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

a) durch Stimmabgabe in einem **beliebigen Wahlbezirk** dieses Wahlkreises oder

b) durch **Briefwahl**

teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Eine Ausübung des Wahlrechts durch einen Vertreter anstelle des Wahlberechtigten ist unzulässig (§ 14 Abs. 4 des Bundeswahlgesetzes).

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht (§ 14 Absatz 5 des Bundeswahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Absatz 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Haselbachtal, 02. 08. 2021

Die Gemeindebehörde




**Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis ...**

Anlage 5 (zu § 20 Abs. 1 BWO)

**Bekanntmachung**

**der Gemeindebehörde über das Recht auf  
Einsicht in das Wählerverzeichnis  
und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum  
20. Deutschen Bundestag am 26. September 2021**

1. Das Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl für

<input type="checkbox"/>	die Gemeinde	<input checked="" type="checkbox"/>	die Wahlbezirke der Gemeinde
Haselbachtal			

wird in der Zeit vom 6. September 2021 bis 10. September 2021 während der allgemeinen Öffnungszeiten in der Gemeindeverwaltung Haselbachtal, Einwohnermeldeamt, Schulstraße 7a, 01920 Haselbachtal

(nicht barrierefrei) für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit und Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 51 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 6. September 2021 bis zum 10. September 2021, spätestens am **10. September 2021 bis 12.00 Uhr**, bei der Gemeindebehörde Gemeindeverwaltung Haselbachtal, Einwohnermeldeamt, Schulstraße 7a, 01920 Haselbachtal Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 5. September 2021 **eine Wahlbenachrichtigung**.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis 156 – Bautzen I

- durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises
- oder
- durch **Briefwahl**

teilnehmen.

**Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis ...**

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

5.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

- a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 5. September 2021) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 10. September 2021) versäumt hat,
- b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung entstanden ist,
- c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 24. September 2021, 18.00 Uhr, bei der Gemeindebehörde mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstabe a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein Wahlberechtigter mit Behinderung kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte

- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
- einen amtlichen blauen Stimmzettelschlag,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt.

(->)

**Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis ...**

Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von Deutschen Post AG unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Ort, Datum  
Haselbachtal, 02.08.2021

Die Gemeindebehörde  
 

**Informationen der Gemeindeverwaltung**

**Öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Haselbachtal**

Die öffentliche Sitzung des Gemeinderates findet am **Mittwoch, dem 15. September 2021, 19.30 Uhr im Gasthof Reichenbach, Pulsnitztalstraße 20** statt.

Die Tagesordnung ist an den ortsüblichen Anschlagtafeln bekannt gemacht. Alle interessierten Bürger sind herzlich eingeladen.



**Boden  
Bürgermeisterin**

**Geänderte Öffnungszeiten**

**in der Zeit vom 6. 9. 2021 bis zum 10. 09. 2021**

Montag	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.30 Uhr
Dienstag	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	9.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.30 Uhr
Freitag	9.00 – 12.00 Uhr

Gemeindeverwaltung Haselbachtal

**Gemeinde Haselbachtal –  
da läuft was ...  
[www.haselbachtal.de](http://www.haselbachtal.de)**

**Informationen der Gemeindeverwaltung**



**Gemeinde Haselbachtal  
Stellenausschreibung**

Die Gemeinde Haselbachtal sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen Mitarbeiter für den gemeindlichen Bauhof hauptsächlich in den Ortsteilen Reichenbach und Reichenau mit den folgenden Arbeitsaufgaben:

- Objektunterhaltung
- Hausmeistertätigkeiten
- Landschaftspflege
- Gewässerpflege und -unterhaltung
- Winterdienst
- Straßen- und Wegebau einschließlich Unterhaltung
- Pflanzung, Pflege und Unterhaltung von Gehölzen
- Beseitigungen von Störungen an Leitungssystemen zur Ableitung von Niederschlags- und Abwasser einschließlich der Schächte
- und vieles andere mehr

Bewerber sollten über eine abgeschlossene Ausbildung in einem handwerklichen Beruf und die Befähigung zur Bedienung der vorhandenen Kommunaltechnik verfügen.

Auf Grund der einzuhaltenden Bereitschafts- und Reaktionszeiten sollten Bewerber ihren aktuellen Wohnsitz in der Gemeinde Haselbachtal haben bzw. zum Umzug nach Haselbachtal bereit sein. Bewerber sollten über einen Führerschein der Klassen C1/C1E verfügen bzw. zu einer entsprechenden Fahrschulausbildung auf eigene Kosten bereit sein.

Die aktive Mitgliedschaft bzw. die Bereitschaft zum aktiven Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Haselbachtal ist wünschenswert.

Wir bieten neben einer Festanstellung mit 40 Stunden wöchentlich, einem tarifgebundenen Arbeitsvertrag eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit mit einem sehr breit gefächerten Aufgabenbereich.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte **bis spätestens 31. August 2021** an die

Gemeindeverwaltung Haselbachtal  
Schulstraße 7A  
01920 Haselbachtal

Gern können Sie sich auch per eMail an [office@haselbachtal.de](mailto:office@haselbachtal.de) bewerben.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern die männliche Form verwendet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter.

**Wohnungsangebot**

**ländliche Wohnung in ruhiger Lage**

**Adresse**

Straße	Gartenweg 2
Ort	01920 Haselbachtal OT Gersdorf
Land	Deutschland

**Informationen der Gemeindeverwaltung**

**Details**

Baujahr	1996
Wohnfläche	61,23 m <sup>2</sup>
Zimmer	2
Etagen	3
Lage im Gebäude	Dachgeschoss rechts
Beschreibung	Das Objekt befindet sich in ländlicher Lage. Die grünen Weiten lassen alle Träume für aktive Menschen offen.
Ausstattung	Geräumige 2.-RWE mit: - gefliester Küche und zeitlosem Fliesenspiegel - Bad mit Badewanne, Fenster und Waschmaschinenanschluss - Flur, Wohnzimmer und Schlafzimmer sind mit Designbelag ausgestattet. - zu der Wohnung gehört ein Stellplatz und ein Kellerabteil - der Garten ist zur freien Nutzung verfügbar <b>Die Wohnung steht ab sofort zur Verfügung!</b>
Lage	Das Objekt befindet sich in ruhiger ländlicher Lage. Fernab wird der Mieter nicht vom Großstadt- oder Straßenlärm belästigt. Eine Bushaltestelle befindet sich in fußläufiger Umgebung.
Energieausweistyp	Energieverbrauchskennwert
Energieverbrauchskennwert	120 kWh/(m <sup>2</sup> *a)
Energieverbrauch für Warmwasser enthalten	Nein
Heizungsart	Zentralheizung
Befeuerungsart / wesentliche Energieträger	Öl
Energieausweis-Erstellungsdatum	vor 01. Mai 2014

**Miete**

Kaltmiete	367,38 €
Stellplatz	15,00 €
Nebenkosten	65,00 €
Heizkosten	100,00 €
Kaution	1.102,14 €
Gesamtmiete	547,38 €

**Kontaktinformation**

Ansprechpartner	Frau Hahn
Telefonnummer	03578 377529
Faxnummer	03578 377510
Handynummer	0170 7622655
E-Mail-Adresse	silvia.hahn@swg-kamenz.de

**Informationen der Gemeindeverwaltung**

**Gemeindefeuerwehr Haselbachtal**

**Einladung zur Hauptversammlung mit Wahl / Bekanntmachung der durchzuführenden Wahlen /**

**Aufforderung zum Einreichen von Wahlvorschlägen**

In der Gemeindefeuerwehr Haselbachtal ist am 10. September 2021 die Gemeindefeuerwehrleitung neu zu wählen. Gleichzeitig erfolgen die Wahlen des stellvertretenden Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Reichenbach-Reichenau und der Leitung der gemeinsamen Jugendfeuerwehr der Ortsfeuerwehren Gersdorf-Möhrsdorf und Bischheim-Häslich.

Dazu sind alle Mitglieder der Gemeindefeuerwehr zur Hauptversammlung mit Wahl am **10. September 2021 um 19.30 Uhr** in den **Gasthof Reichenbach** (Pulsnitzalstraße 20 in 01920 Haselbachtal) eingeladen.

Wahl- bzw. stimmberechtigt sind gemäß der Feuerwehrsatzung nur die aktiven Angehörigen der Gemeindefeuerwehr bzw. der Ortsfeuerwehr Reichenbach-Reichenau bzw. der Ortsfeuerwehren Gersdorf-Möhrsdorf und Bischheim-Häslich. Die Wahlen können durchgeführt werden, wenn mindestens die Hälfte der wahl- bzw. stimmberechtigten Mitglieder anwesend ist.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Grußwort der Bürgermeisterin
3. Bericht des Gemeindefeuerwehrlleiters
4. Aussprache / Diskussion
5. Beförderungen / Ehrungen
6. Durchführung der Wahlen
  - 6.1 Feststellung der Beschlussfähigkeit
  - 6.2 Bestimmung von zwei Beisitzern
  - 6.3 Festlegungen zum Wahlverfahren
  - 6.4 Wahl des Gemeindefeuerwehrlleiters
  - 6.5 Wahl des stellvertretenden Gemeindefeuerwehrlleiters
  - 6.6 Wahl des stellvertretenden Ortswehrleiters
  - 6.7 Wahl des Jugendfeuerwehrwartes
  - 6.8 Wahl des stellvertretenden Jugendfeuerwehrwartes
7. Schlusswort / Verabschiedung

Alle Kameraden sind aufgefordert bis spätestens 20. August 2021 Wahlvorschläge für die zu wählende Gemeindefeuerwehrleitung, den zu wählenden stellvertretenden Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Reichenbach-Reichenau und die zu wählende Leitung der gemeinsamen Jugendfeuerwehr der Ortsfeuerwehren Gersdorf-Möhrsdorf und Bischheim-Häslich bei der Gemeindeverwaltung einzureichen.

Haselbachtal, 28. Juli 2021



Silvio Berger  
Gemeindefeuerwehrlleiter



Dennis Oswald  
stv. Gemeindefeuerwehrlleiter

**Jagdgenossenschaft Bischheim-Häslich**

*Sehr geehrte Jagdgenossinnen und Jagdgenossen,*

zur Vollversammlung der Jagdgenossenschaft Bischheim-Häslich am **Freitag, dem 17. September 2021 um 19:00 Uhr** im Versammlungsraum der ehemaligen Tischlerei Reppe im Ortsteil Bischheim, Hauptstraße 93, 01920 Haselbachtal sind alle Besitzer von jagdbaren Grundflächen der Gemarkungen Bischheim und Häslich herzlich eingeladen. Die aktuellen Regelungen zur Corona-Schutzverordnung sind durch alle Teilnehmer zu beachten.

(->)

**Informationen der Gemeindeverwaltung**

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung.
2. Bericht zur Tätigkeit des Vorstandes in den Jagdjahren 2019/2020 und 2020/2021,
3. Bericht Kassenführer und Kassenprüfer zu den Haushaltsjahren 2019 und 2020,
4. Diskussion zu TOP 2 und 3.
5. Beschluss zur Bestätigung der Berichte des Vorstandes, des Kassenführers und der Kassenprüfer, Entlastung des Vorstandes und des Kassenführers für die Haushaltsjahre 2019 und 2020,
6. Beschluss zur Bestätigung des Haushaltsplanes 2021,
7. Wahl des Wahlvorstandes zur Vorstandswahl,
8. Durchführung der Wahl des Vorstandes für den Zeitraum von 2021 bis 2026,
9. Konstituierung des neuen Vorstandes und Bekanntgabe des Wahlergebnisses.

Der Beschlussentwurf des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2021 wird vom 1. bis 15. September 2021 in der Gemeindeverwaltung Haselbachtal, Ortsteil Bischheim, Schulstraße 7A öffentlich ausgelegt.

Margit Boden  
Bürgermeisterin

**Jagdgenossenschaft Reichenbach-Reichenau-Koitzsch**

**Liebe Mitglieder der  
Jagdgenossenschaft Reichenbach-Reichenau-Koitzsch,**

hiermit laden wir alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft

**am Mittwoch, den 22.09.2021  
um 19.00 Uhr auf den Saal der Gaststätte Reichenbach ein.**

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Kassenbericht
4. Kassenprüfungsbericht
5. Beschluss über Verwendung des Reinertrages
6. Wahl des neuen Vorstandes mit Konstituierung
7. Jagdpachtauszahlung
8. Sonstiges

Mit freundlichen Grüßen

Boden  
Vorsitzende

**Freiwillige Feuerwehr Gersdorf/Möhrsdorf**

**++++ Jahreshauptversammlung 2021 +++**

Am 9. Juli fand die diesjährige Jahreshauptversammlung der Ortswehr Gersdorf-Möhrsdorf statt. Corona bedingt wurde diese auf den Sommer verschoben.

Zu den Inhalten der Versammlung zählten der Jahresbericht zu 2020, sowie die Berichte der Jugendfeuerwehr, Gemeindefeuerleitung und der Bürgermeisterin.

Einige Eckpunkte aus dem Jahresbericht der Feuerwehr Gersdorf-Möhrsdorf.

Zum 31.12.2020 waren 48 Kameraden davon 36 aktiv und 12 in der Alters- und Ehrenabteilung.

**Freiwillige Feuerwehr Gersdorf/Möhrsdorf**

2020 war auf Grund von Corona die gemeinsame Ausbildung eine Herausforderung. Viele Dienste mussten zwecks Kontaktbeschränkung abgesagt bzw. in kleinen Gruppen an beiden Standorten durchgeführt werden.

Glücklicherweise konnte unser ganztätiges Seminar zur „Patientengerechten Unfallrettung“ am 5. September ohne Einschränkungen durchgeführt werden.



Die Ausbildung mehrerer Kameraden auf Kreis- u. Landesebene wurde durch Corona ebenfalls stark beeinflusst, so konnten nur ein Kamerad den Lehrgang Maschinist für Löschfahrzeuge und ein Kamerad den Lehrgang Verbandsführer absolvieren.

Das Jahr 2020 war mit 15 Alarmierungen ein relatives ruhiges Einsatzjahr.

Zwei Einsätze in 2020 werden wohl auch im Gedächtnis bleiben. So die großangelegte Personensuche eines Mädchens am 1. Juli mit etlichen Hundestaffeln aus Sachsen und sogar einer Hundestaffel aus Thüringen. Die Suche fand ein glückliches Ende.

An dem Einsatz waren über 100 Einsatzkräfte beteiligt. Sowie der Großbrand im Ortsteil Häslich.

Im Bereich der Einsatztechnik ist die Investition weiter vorangeschritten. So konnten

- zwei Handsprechfunkgeräte
- zwei Handlampen,
- ein C-Hohlstrahlrohr
- sechs Saugschläuche und einen Saugkorb alles mit Schnellkupplungsgriffen zum effektiveren Arbeiten

angeschafft werden. Einige größere Ersatzbeschaffungen wurden notwendig, so zum Beispiel der Gerätesatz Absturzsicherung und eine dreiteilige Schiebeleiter, welche nach den Prüffristen ausgesondert werden musste. Auch zehn B-Schläuche wurden ersetzt, dies war notwendig, weil sie älter als 40 Jahre waren und ihre Funktion aufgegeben haben.

Ausgezeichnet wurden die Kameraden

- Rolf Schaaf für 50 Jahre treue Dienste in der Feuerwehr mit dem Ehrenkreuz in Gold,
- Joachim Wolf für 50 Jahre aktiven Dienst mit dem Ehrenzeichen am Band in Gold als Sonderstufe,
- Thomas Petasch und Steffen Wolf für 25 Jahre aktiven Dienst mit dem Ehrenzeichen am Band in Silber,
- Eric Zschiedrich und Jerome Warsinke für 10 Jahre aktiven Dienst mit dem Ehrenzeichen am Band in Bronze

Befördert wurden auf Grund verschiedener Lehrgänge und Dienstzugehörigkeit die Kameraden

- Nils Adolph zum Feuerwehrmann

### Freiwillige Feuerwehr Gersdorf/Möhrsdorf

- Kevin Hedermann zum Feuerwehrmann
- Sebastian Böhme zum Oberfeuerwehrmann
- Paul Wendt zum Hauptfeuerwehrmann
- Luca Barth zum Löschmeister
- Tobias Mütze zum Hauptlöschmeister und
- Steffen Wolf zum Hauptbrandmeister



Als kulinarische Umrahmung wurden Haxen mit Brot und Kraut sowie Bratwürste bereitgestellt. Dafür nochmal einen herzlichen Dank!

Es war eine gelungene Veranstaltung, welche dieses Jahr auf Grund der Corona Pandemie im Depot und nicht wie zuletzt in einer Gaststätte stattgefunden hat.

Nochmals einen großen Dank allen aktiven Mitgliedern und auch Mitgliedern aus der Alters- und Ehrenabteilung für die geleistete Arbeit und die Einsatzbereitschaft 2020.

Wehrleitung Gersdorf-Möhrsdorf



### Grundschule Haselbachtal

#### Schulanfänger 2021 – Grundschule Haselbachtal

Lehnigk, Emilia	Möhrsdorf
Milde, Holly	Möhrsdorf
Kunath, Marius	Gersdorf
Augst, Matteo	Gersdorf
Kasper, Emilia	Gersdorf
Krause, Luis	Gersdorf
Menzel, Chiara Lucia	Gersdorf
Opitz, Arno Reiner	Gersdorf
Valley, Morino	Gersdorf
Warschefske, Nela	Gersdorf
Paul, Egon	Gersdorf
Reim, Johann Leonard	Gersdorf
Kasper, Emma Rosa	Bischheim
Clausnitzer, Jonas	Bischheim
Beier, Simon	Bischheim
Heinrich, Layla Maira	Bischheim
Lehmann, Ole	Bischheim
Schmidt, Filip	Bischheim
Sonnenberg, Pia	Bischheim
Heyn, Kimberly	Bischheim
Leinweber, Sarah	Bischheim
Hirche, Henrik	Bischheim
Fochler, Ben	Bischheim



### Grundschule Haselbachtal

Weitzmann, Emelie	Bischheim
Hänsel, Noemi	Häslich
Nitsche, Collin	Häslich
Guhr, Valerie Josy	Häslich
Kirchner, Max	Häslich
Kunath, Karl	Häslich
Lehmann, Vanessa	Häslich
Schulz, Maddox	Häslich
Marwitz, Tim	Reichenbach
Baumann, Nena	Reichenbach
Mager, Alisa	Reichenbach
Weber, Lenni	Reichenbach
Hartmann, Kim	Reichenbach
Hartmann, Leon	Reichenbach
Domsgen, Luna	Reichenau
Hündorf, Adrian	Reichenau
Richter, Bruno	Reichenau
Friedmann, Hannah	Reichenau
Kosmella, Lina	Steina
Rietschel, Anna-Jasmin	Steina

**„Es spielt keine Rolle, wie tief das Wasser ist, wenn du gut schwimmen kannst.“**

-Pavel Kosorin-

Der Gedanke hinter diesem Spruch ist unser Leitbild und begleitet jedes Jahr aufs Neue die Kinder der zweiten Klassen. Auf den wöchentlichen Schwimmunterricht freuen sich viele von ihnen. Normalerweise haben sie auch ein ganzes Schuljahr Zeit, die Schwimmfertigkeiten zu erlangen. Dazu gehören neben dem ausdauernden Schwimmen in Bauchlage auch das Schwimmen in einer anderen Schwimmart oder Körperlage, das Tieftauchen, der Kopfsprung ins Tiefwasser und die Kenntnis der Baderegeln.

Leider gestaltete sich das vergangene Schuljahr aus dem bekannten Grund nicht schwimmfreundlich. Der Unterricht fand im Herbst nur sechsmal statt. Glücklicherweise konnten wir in den letzten Schulwochen noch einige Male in der Schwimmhalle trainieren. Damit vor den Ferien doch noch der eine oder andere Schüler die Bronze- oder Silberprüfung ablegen kann, hatten wir uns einen schönen Plan zu rechtgelegt. Jeweils ein Tag in der Woche wurde für jede zweite Klasse zusätzlicher Schwimmunterricht im Bischheimer Bad organisiert. Wir wollten immer in zwei Schwimmgruppen, zwei Schwimmereinheiten durchführen. Nach vier Wochen wären es für alle Kinder also noch acht zusätzliche Schwimmstunden gewesen. Die Unterstützung für die Schwimmereinheiten einer Gruppe durch unseren Schwimmmeister, Silvio Berger, hatte die Gemeinde Haselbachtal zugesichert. Die andere Gruppe sollte bei Frau Sauer trainieren. Leider machte das Wetter uns einen gehörigen Strich durch die Rechnung. Nicht an allen geplanten Tagen war der Unterricht möglich. Trotzdem konnten am vorletzten Schultag beim Badbesuch der gesamten Schule viele Zweitklässler zeigen, dass sie nun zu den Bronze-, einige sogar Silberschwimmern gehören. Eisern hatten sie, bei zum Teil doch gewöhnungsbedürftigen Wassertemperaturen, vorher die Zähne zusammengebissen und fleißig geübt. Der Schwimmunterricht in der Schwimmhalle wird im neuen Schuljahr noch bis zu den Herbstferien für die dann neuen Drittklässler fortgeführt. Drücken wir die Daumen, dass es diejenigen, bei denen noch etwas Übung nötig ist, dann auch geschafft haben.

Wir danken auf diesem Wege Herrn Berger, und der Gemeindeverwaltung für die Unterstützung und den beiden Busunternehmen, die recht spontan auf die wirklich kurzfristigen Änderungen reagierten.

Annett Sauer

(->)

Grundschule Haselbachtal

**Ein aufregendes Schuljahr geht zu Ende!**

Nach vielen Monaten, Wochen und Tagen mit Höhen und Tiefen konnte die Klasse 1a der Grundschule Haselbachtal ihr Schuljahr mit einem erlebnisreichen Nachmittag abschließen.

Am 16. Juli 2021 trafen sich die Schüler wie gewohnt im Klassenzimmer. Aufregung und Vorfreude waren groß, sodass an einen normalen Unterricht nicht zu denken war. Aber die Klassenlehrerin Frau Rölz schaffte es, die kleinen, großen Schülerinnen und Schüler dennoch zu motivieren, bevor sie alle durch fleißige Helferinnen und Helfer abgeholt wurden. Ihr Abschlussfest führte sie nämlich nach Häslich zum Steinbruch Prelle. Hier erwartete die Kinder eine geschmückte Klausur, sowie lustige und lehrreiche Stationen.



Zur Ankunft wurden die jungen Schülerinnen und Schüler durch den Förderverein "Steinbruch Prelle" begrüßt und in die Vergangenheit entführt. Denn natürlich sollten die Kinder erfahren, wie früher im Steinbruch gearbeitet wurde. Ein Rundgang durch das Gelände, sowie eine Führung im Museum rundeten diese Geschichtseinheit ab.



Mittlerweile waren alle sehr hungrig und durstig. Nach einer Stärkung mit Hotdogs, Eis und Brause teilte sich die Klasse in 4 Gruppen auf. Die kommenden 2 Stunden wurde jede Gruppe zum Uhuhaus

Grundschule Haselbachtal

begleitet, um hier mehr über den Uhu zu erfahren.

Außerdem konnten sie ihre Kreativität beim Basteln eines Uhus unter Beweis stellen.

Auch die sportliche Aktivität kam nicht zu kurz und die alte Schmiede wurde zum Leben erweckt.

Jeder konnte sein Geschick beim Schmieden eines Metallherzes austesten, welches anschließend als Erinnerung mit nach Hause genommen werden durfte.



Grundschule Haselbachtal

Nach so vielen Erlebnissen gab es Papageienmuffins, bevor es mit der ehemaligen Werkbahn zum Quad fahren ging.)



Der Nachmittag verging wie im Flug und vor allem die simulierte Sprengung krönte dieses Abschlussfest.



Wir möchten uns bei den Vertretern des Fördervereins "Steinbruch Prelle", den Eltern und bei der Klassenlehrerin Frau Rölz ganz herzlich bedanken, die uns die Möglichkeit zum freien Gestalten dieses Tages gegeben haben. Ein ganz großer Dank gilt natürlich den Schülerinnen und Schülern der Klasse 1a, die toll mitgemacht haben und ihre Teamfähigkeit wieder einmal unter Beweis stellten.

Wir wünschen allen schöne Ferien und einen erholsamen Urlaub.  
Die Elternsprecherinnen  
S. Scholz, C. Volland & S. Knuth

Grundschule Haselbachtal

**„Es ging ganz schnell so 1,2,3 die zweite Klasse ist vorbei, wir sagen DANKE für die Zeit“**

Mit dieser Strophe eines umgedichteten Liedes, bedankten sich die „Spürnasen“ der Klasse 2b bei ihrer Klassenlehrerin Frau Müller. Im Rahmen des „Bergfestes“ konnten unsere Spürnasen ihrem Namen alle Ehre machen. Nachdem sie mit dem Elsterexpress eine Runde drehten und sich dabei stärkten, suchten sie einen Schatz. Viele schwierige Aufgaben gab es zu bewältigen.



Die Kinder haben an diesem Tag viel erlebt und natürlich den Schatz gefunden. Gleich wurde dieser ausgepackt, ausprobiert und anprobiert. Zum Abend wurde gegrillt, Stockbrot gebacken und mit den mitgebrachten Salaten und anderen Köstlichkeiten ein großes Buffet gezaubert. Wunderschöne Erinnerungsfotos machte den ganzen Nachmittag Sidonie.

Vielen lieben Dank dafür an alle Eltern, Großeltern und Sidonie.

Am 23.07.2021 bekamen dann unsere Spürnasen das lang ersehnte Zeugnis.



Trotz des turbulenten Jahres, waren die Zeugnisse gut und es konnten die Schüler stolz auf sich sein.

Jeder ist einzigartig und kann in seinem Leben alles erreichen, das ist das wahre Zeugnis, was die Spürnasen von ihrer Lehrerin Frau Müller bekommen hatten.

Dass sie alles erreichen können, bewiesen die Kinder auch in ihren Schwimmleistungen. Trotz des wenigen Schwimmunterrichts, konnte doch der ein oder andere seine 100m, Bronze oder sogar Silber ablegen. Um diese Leistungen zu festigen oder zu verbessern, (->)

**Grundschule Haselbachtal**

wurde den Spürnasen zur Zeugnisübergabe durch den Elternrat ein besonderes Geschenk überreicht - eine 10er Karte für das Bischheimer Bad.

Nur durch die tatkräftige Unterstützung von Sponsoren war es möglich und somit bedanken wir uns aufs Herzlichste bei Frau Annerose Schaale, Nahkauf Gersdorf, galand- Gebler Gersdorf, Spedition Hustig GmbH Gersdorf und Herrn Roßmy von der Firma Rental aus Zeißig.

Der Elternrat Klasse 2b

**Integrative Kita „Am Haselwäldchen“**

**Kita Gersdorf:**

**Hurra wir fahren baden**

An einem schönen sonnigen Tag im Juli kamen alle Wieselkinder mit einem gepackten Baderucksack in den Kindergarten. Heute ging es in das Bischheimer Bad. Die Freude war riesengroß. Wir machten



uns auf den Weg zur Bushaltestelle und ein freundlicher Busfahrer fuhr uns sogar bis zum Bad. Dort erwartete uns schon der Schwimmmeister Silvio Berger. Er begrüßte die Kinder und wir besprachen die Baderegeln. Nach einem kurzen Picknick ging es ab ins kühle Nass. Wir staunten nicht schlecht, wie mutig unsere Wieselkinder sind. Alle trauten sich in das große Nichtschwimmerbecken.

Lina, Louisa und Lina hatten sogar so viel Mut, von der Rutsche ins Wasser zu sausen. Gustav hatte als Erster gezeigt, wie das geht und dass



es mächtig viel Spaß macht. Da wir den ganzen Tag im Bad verbringen wollten, bestellten wir bei Faust Baguetteria unser Mittagessen. Es gab für jeden eine große Portion Nudeln mit Tomatensoße. Das war

**Integrative Kita „Am Haselwäldchen“**

lecker – so an der frischen Luft. Familie Faust hatte noch für jedes Kind einen Lutscher und eine Limo dabei. Wir möchten uns recht herzlich für die unkomplizierte Essenslieferung und die Geschenke bedanken. Nach einem wunderschönen Badeausflug kamen wir doch ein bisschen geschafft und müde wieder im Kindergarten an. Alle Kinder waren sich aber einig: „Das machen wir wieder einmal.“

Die Kinder der Wieselgruppe mit Brit und Steffi

**Kita Gersdorf:**

**Entdeckungen im Zauberland**

Und wieder ist ein Kita-Jahr vorbei, in dem es viele verschiedene Zeiten, Emotionen und Veränderungen durch die Coronakrise gab. Trotzdem



haben wir versucht, mit den Kindern den Alltag so schön wie möglich zu gestalten. In der Wieselgruppe lief während der ganzen Zeit ein Projekt über die Natur. Dazu gibt es einen Kalender, der uns in ein Zauberreich entführte, so dass es jeden Monat etwas Neues zu entdecken gab. Im September sammelten wir Kräuter, kochten daraus Tee und stellten selbst Kräutertee her. Im Oktober haben wir uns große und kleine Bäume angesehen, dabei die Rinde verglichen und Baumzweige



gebastelt. In den Wintermonaten beobachteten wir das Wetter, lernten die Zugvögel kennen und die Vögel, die in unserer Heimat bleiben. Gemeinsam stellten wir Vogelfutter her. Im Schnee beobachteten wir Tierspuren. Im März gingen wir dann wieder auf Wanderschaft. Dabei lernten wir viele kleine Wassertierchen kennen. Im Mai sammelten wir auf einer Löwenzahnwiese Blüten und stellten daraus selbst Ge-

## Integrative Kita „Am Haselwäldchen“



lee her. Juni und Juli waren unsere „Käfer-Monate“. Mit Lupen gingen wir auf Käfersuche und entdeckten dabei die Insektenvielfalt auf den Wiesen. Ebenso befüllten wir ein Regenwurmglas mit Erde und Sand, wo jeder die Spuren und Gänge der Regenwürmer beobachten konnte. Zu allen Monaten gestalteten die Kinder ein interessantes und wissenswertes Arbeitsblatt.

Die Kinder der Wieselgruppe mit Brit und Steffi



### Abschlusswoche der Schlaun Füchse in der Kita „Am Haselwäldchen“. Exotische Tiere im Haus.

Zum Frühstück am Montag, den 12. Juli, schauten uns sechsendreißig erwartungsvolle, aufgeregte Kinderaugen an. Sie wussten von der Abschlusswoche und das jeden Tag eine neue Überraschung auf sie wartete, mehr nicht. Die zwei Erzieherinnen der großen Gruppe pflanzten sorgfältig die ganze Woche, das Fest am Freitag organisierten die Eltern der Kinder. Sie bauten auch am Sonntag der Vorwoche ein Partyzelt im Garten auf, so dass jeder Tag auch draußen stattfinden konnte.

Pünktlich um neun kam Knopf's Holzwerkstube und es zappelte auf den Biertischgarnituren wild umher. Katja hat für jedes Kind gemäß unseres Mottos coole Schildkröten-Stifthalter vorbereitet. Nun ging es los. Jeder konnte nach Herzenslust seine Schildkröte anmalen, viel Glitzer draufsprühen und ihr dazu noch einen Namen geben. Ein sehr schönes individuelles Kreativangebot begeisterte alle unterm Zelt.



Genauso spannend erwarteten die Vorschulkinder den Dienstag. Schlangen und Schildkröten sollten unseren Kindergarten besuchen. Nach Verkündung der Tagesüberraschung war es kurzzeitig ganz still im Gruppenraum. Doch dann ging es los mit Erwartungen, Hoffnungen, Fragen und teilweise etwas ängstlichen Augen, die uns ansa-

## Integrative Kita „Am Haselwäldchen“

hen. Wir redeten ausführlich über alles und unser Verhalten gegenüber den Tieren. In der Zwischenzeit hatte Familie Plotteck ihre Terrarien mit einer großen Schlange und zwei Babyschlangen aufgebaut, ein Stück entfernt konnte Herr Schöne mutig seine Schildkröten ins Gras setzen. Die Aufregung war groß und der Mund vieler wissbegieriger Kinder (und auch Erzieherinnen) stand nicht mehr still. Mit viel Geduld beantworteten unsere Gäste die unendlichen Fragen jedes Einzelnen. Natürlich durften die Schildkröten und Babyschlangen auch mit viel Mut gestreichelt und angefasst werden. Die große Schlange war von außen in ihren Terrarium gut zu sehen.

Der Mittwoch war wieder ganz im Zeichen der Tiere. Wir fuhren mit dem Zug zum Hauptbahnhof nach Dresden und weiter mit der Straßenbahn zum Dresdner Zoo.

Viel Aufregung gab es bis dahin schon durch die Zugfahrt, aber das nächste Abenteuer wartete bereits auf uns. Wir bekamen nach einem Zwischenstopp auf dem Zoospielplatz eine tolle Führung von einem Mitarbeiter. Er führte uns an vielen großen und kleinen Tieren vorbei.



Wir erfuhren vieles Wissenswertes über verschiedene Tierarten wie Elefanten, Löwen, Giraffen, Kängurus, Schafen und Flamingos. Bei den Löwen war es besonders spannend. Sie waren aufgereggt, weil bei ihnen gerade Fütterungszeit war. Auch wir stärkten uns für die letzte Etappe. Ein Puppentheater um eine verschwundene Eule regte unsere Phantasie an und wir waren ganz vertieft in die Geschichte. Danach gingen wir noch bis zu dem Krokodil und den Pinguinen und rutschten durch eine Erdhöhle, bevor es glücklich zum Ausgang ging. Wie schnell die Zeit verging und wir dann doch pünktlich im Zug saßen. Aufgeregt und mit vielen Eindrücken holten uns unsere Eltern am Bahnhof in Gersdorf ab. Unsere Aktion am Donnerstag sollte nicht weniger interessant werden. Nach dem Frühstück holte uns das kleine Feuerwehrauto ab und fuhr uns nach Reichenau zum Wandern in die schöne Umgebung des Haselbachtals. Mit lautem Singen und Erkennen von Tierspuren ging es durch das Tieftal. Nach der kleinen Obstpause mitten im Wald, erreichten wir über die Brücke den Rastplatz an der Pulsnitz. Der Durst war groß und pünktlich zur Mittagszeit wurden wir mit einem großen Topf Nudeln mit Tomatensoße und Käse an der Sitzgelegenheit am Zugang/Ausgang des Tieftal in Empfang genommen. Somit konnten wir gemütlich an der frischen Luft Mittag essen. Nach dem Essen soll man ruh'n oder tausend Schritte tun. Wir entschieden uns für die Schritte und vergnügten uns anschließend im Bach mit Wassertreten. Das war eine wohltuende Erfrischung. Auf dem Rückweg zur Bushaltestelle besuchten wir kurz den Spielplatz an der Naturbühne und konnten pünktlich den Bus nach Gersdorf erreichen.

Freitag war das Abschlussfest. Früh spielten wir und bemalten mit Farbe kleine Blumenstecker für den Kindergarten als Andenken an die schöne Zeit. Wir ruhten uns mittags aus. (→)

## Integrative Kita „Am Haselwäldchen“

Doch die Überraschung kam nach der Ruhephase in Form einer Kremserfahrt von Familie Schreier. Mit einem leckeren Vesperkorb in der Kutsche, fuhren wir eine ganze Stunde durch Gersdorf. Die Eltern bereiteten in der Zwischenzeit Kaffee und Kuchen vor und die Erzieherinnen folgten der Einladung zum leckeren Kaffee-Schmaus. Der Nachmittag füllte sich mit Puppentheater von Frau Schiller und einigen Muttis aus der Fuchsgruppe. Verschiedene Spiele wie Dosen werfen, am Glücksrad drehen und ein Tauziehen zwischen den Kindern und Eltern schafften bei allen eine ausgelassene Stimmung. Nach Burger grillen und gemeinsames Beisammensitzen war es dann 21 Uhr soweit und die Kinder gingen zum Schlafen in den Kindergarten. Einige gingen mit ihren Eltern nach Hause. Am Sonnabend kam leider das Wasser von oben und von der Seite. Es regnete und nach einem gemeinsamen Frühstück kam die Feuerwehr zum Wasser spritzen auf den Parkplatz. Eine kleine Fahrt durchs Dorf mit dem roten Auto durfte natürlich nicht fehlen. Aber auch eine andere Sache beschäftigte die Kinder bis dahin.



Wo waren jetzt die Zuckertüten? Der süße Schatz wurde schnell im Zelt entdeckt. Jedes Kind erhielt seine Zuckertüte vom Kindergarten und alle strahlten. Ein kleiner Abschiedsgruß der Erzieherin beendete die aufregenden, tierischen Tage.



Und zu guter Letzt sind noch Luftballons mit Karten in den Himmel geflogen, aber damit begann schon wieder eine neue Geschichte. Ob diese jemanden erreichen? Wir hatten kaum daran geglaubt. Aber eine Pralinenherstellerin aus Dresden fand eine Karte im Baumwipfel und kontaktierte uns. Gleich danach erhielten wir ein großes Paket mit einem Schreiben. Sie erzählte uns ihre Geschichte um die gefundene Karte und im Paket waren 18 kleine Pralinenlollis, nur für uns. Was für eine tolle Überraschung! Herzlichen Dank! (Siehe Bild rechts oben) Nun möchten wir uns bei allen Sponsoren und Mitwirkenden bedanken,

## Integrative Kita „Am Haselwäldchen“

die uns in der Woche und beim Abschlussfest in jeglicher Hinsicht unterstützt. Besonderer Dank gilt Frau Morenz von der Holzwerkstube aus Kamenz, Familie Plotteck mit ihren Schlangen und Herrn Schöne mit seinen Schildkröten. Zudem dem Organisationsteam bestehend aus einigen Muttis und Frau Schiller für das Puppentheater. Frau Opitz und Familie Rietschel für die Betreuung während den Ausflügen. Vielen Dank an Familie Schreier für die Kremserfahrt und an die Feuerwehr Gersdorf.



Eine tolle Abschlusswoche ist vorbei, jetzt sind Ferien und Urlaubszeit. Wir genießen nun den Sommer und die wenigen Tage noch mit unseren Schlaun Füchsen. Und dann bis bald zum Schuleingang.

Frau Reppe und Frau Lindner

## Kita Haselburg Reichenbach

### Zuckertütenfest in der Kita Haselburg

Die Vorschulkinder der Wackelzahnbande waren überglücklich, als sie am Morgen in die Kita kamen und die bunten Zuckertüten entdeckten. Schließlich haben sie wochenlang fleißig den Baum gegessen und beobachtet, wie die Zuckertüten aus einem Bonbon immer größer wurden. Zudem wussten die Kinder, dass an diesem Tag das Zuckertütenfest stattfinden muss und nun viele Überraschungen auf sie warten. Am Vormittag besuchten die Vorschulkinder den Hochseilgarten in Moritzburg und durften ihre Kletterkünste und ihren Mut unter Beweis stellen. In



zwei bis drei Meter Höhe kletterten sie in Zweier-Teams über verschiedene Netze, Leitern, Seile und Reifen von Baum zu Baum. Auch das Umstecken der Sicherungsgurte und die Kontrolle der Karabinerhaken meisterten die Kinder nach ein paar Übungen selbstständig. Nach einer Stärkung und einem Eis ging es wieder zurück in den Kindergarten. Da mussten die Kinder mit Erschrecken feststellen, dass alle Zuckertüten verschwunden waren und ein heilloses Durcheinander hinterlassen wurde. Das muss der Zahlenkobold Kuddelmuddel gewesen sein. Es

## Kita Haselburg Reichenbach

gab aber auch Hinweise und Aufgaben, die die Kinder lösen mussten, um das Versteck der Zuckertüten zu finden. Eine aufregende Schnitzel-



jagt führte uns durch Reichenbach, über Wiesen und Felder. Nachdem die Kinder Zahlen gesucht und geordnet, Flummis in Kisten geworfen, Schrauben mit Muttern in Bretter gedreht und noch viele weitere spannende Rätsel gelöst haben, kamen sie auf der Spielwiese in Reichenbach an. Dort bekam jedes Kind seine verdiente Zuckertüte. Der Abend klang mit Lagerfeuer, Pizzessen und fröhlichem Zusammen sein aus.



Wir bedanken uns herzlich bei den Eltern, die diesen Tag mitgestaltet haben und so einen schönen Abschluss möglich gemacht haben.

*Ein neuer Abschnitt nun beginnt,  
wir wünschen dass es euch gelingt,  
stets fröhlich und vergnügt zu bleiben,  
auch beim Lesen, Rechnen, Schreiben.*

Eure Erzieherinnen der Kita Haselburg



## Kita „Haselmäuse“ Bischheim

### Wünsch dir was!

Da die Zeit unserer Vorschulmäuse im Kindergarten nun allmählich zu Ende geht, überlegte sich ihre Erzieherin Nancy noch einmal etwas ganz Besonderes. Die Kinder erinnerten sich mit ihr der vergangenen Monate und dabei entstand der Wunsch, das eine oder andere noch einmal zu erleben. Da an einem Tag die Wünsche nicht zu erfüllen gewesen wären, konnten sich die Kinder über eine Wünsch-Dir-Was-Woche freuen.

Am Montag dieser besonderen Woche starten unsere



Vorschulmäuse mit einem tollen Frühstück in einem extra für sie geschmückten Zimmer. Dabei entdeckten sie, dass über das Wochenende



aus den kleinen Tüten am Zuckertütenbaum eine richtig große gewachsen war. Da hatte sich das fleißige Gießen gelohnt. In der Tüte fanden sie nicht nur Leckereien, sondern auch kleine Briefe. Darin war zu erkennen, welche Überraschungen in der kommenden Woche auf sie warteten.

So wurden am Dienstag gemeinsam Muffins gebacken und natürlich gegessen. Hmmm... lecker! Am Mittwoch waren die Kinder zum Frühstück bei Sarah,

ihre vorherigen Erzieherin, eingeladen. Aufgrund des starken Regens besuchte Sarah dann uns und überzeugte sich in der Kita davon, was ihre Vorschulmäuse inzwischen



alles gelernt hatten. Am Mittwoch nutzten sie die Zeit, um schon ein wenig Hortluft zu schnuppern und dort die verschiedenen Spielsachen kennen zu lernen. Auch eine erste Hausaufgabe wurde erledigt. Dabei gaben sich alle richtig Mühe. (->)



**Kita „Haselmäuse“ Bischheim**

Für den Donnerstag hatten sich die Eltern eine tolle Überraschung überlegt.

An diesem Tag kam keines der Kinder in die Kita. Alle trafen sich am Morgen am Bahnhof, um nach Dresden in den Zoo zu fahren. Wir bedanken uns bei den Eltern für die Planung und Unterstützung bei der Abschlussfahrt. Ohne euch wäre dies in diesem Umfang nicht möglich gewesen! Viele strahlende, aber auch müde Kinder wurden am Nachmittag wieder von ihren Eltern in Empfang genommen.

Damit aber noch nicht genug, denn am Freitag warteten noch der Kinoabend mit Übernachtung in der Kita und am Samstag das Zuckertütenfest auf die Vorschüler.

Mit einem fantastischen Fest, zu dem die Kinder mit der Pferdekutsche gefahren wurden, fand eine aufregende Woche ihr würdiges Ende. Allen Helfern, Spendern und vor allem Eltern, die all dies mit viel Kraft und Energie auf die Beine stellten, möchten wir von Herzen danken!



Wieder geht ein Kindergartenjahr zu Ende und wir sind stolz, dass aus den 15 Krabbelmäusen nun 15 tolle Schulanfänger geworden sind. Wir wünschen euch alles Gute für den nächsten Lebensabschnitt, vor allem aber Spaß beim Lernen und mit den neuen Freunden in der Schule. Wir freuen uns, einige bald mit dem Ranzen auf dem Rücken im Hort begrüßen zu können und euch so noch ein Stück begleiten zu dürfen.

**Ein Tag voller Überraschungen  
Die Vorschulmäuse der Kita Bischheim**

Nachdem wir von Freitag auf Samstag in der Kita übernachtet haben, begann unser Tag mit einem tollen Frühstück. Alles war wie im Hotel, es gab ein Buffet, die Getränke wurden uns gebracht und nach dem Essen mussten wir gar nichts abräumen, das war toll!!!

Ein großes Dankeschön dafür an Bärbel und Siggie.

Nach dem Frühstück haben unsere Jungs Blumen gepflückt, die wir Mädchen dann in unsere Frisur gesteckt bekommen haben. Frisch frisiert und an geschminkt ging's schon zur nächsten Überraschung, denn vor der Kita wartete eine Pferdekutsche - diese brachte uns nach einer Runde durchs Dorf zum Vierseithof. Dort wurden wir schon von unseren Eltern und den Erziehern erwartet. Alles war schön geschmückt und wir waren ganz gespannt, was noch alles passieren würde. Aber als erstes waren wir dran, unsere Eltern zu überraschen.

Mit zwei tollen Liedern, die Nancy extra für diesen Tag umgedichtet hat und einem Foto von uns haben wir unsere Eltern Tränen in die Augen getrieben. Dabei haben wir uns solche Mühe gegeben ;-).

Nachdem wir unsere Eltern getröstet und geknuddelt haben, ging es mit einem Theaterstück weiter. Plötzlich waren unsere Eltern verschwunden und kamen verkleidet mit Kostümen zurück. Es wurde das Stück „Schneewittchen“ aufgeführt und das durch unsere verkleideten Eltern. Das war ganz lustig für uns, wir hatten viel Spaß. Besonders gut hat uns die große Truhe des Königs gefallen. Da waren nämlich unsere Zuckertüten drin.

Nach so viel Aufregung und Überraschungen hatten wir wieder einen riesen Hunger.

Mit vielen Salaten, Obst und Gemüse von den Eltern, knusprigen



**Kita „Haselmäuse“ Bischheim**

Baguettes - danke an die Haselbach - Bäckerei Roger Janetz und ganz leckeren Bratwürsten gesponsert durch den Partyservice Steffen Mieth - danke dafür, stärkten wir uns. Mit viel Spaß beim Springen auf der Hüpfburg der MHC Sachsen GmbH aus Pulsnitz, der Familie Schierack und dem Steigenlassen von Heliumballons gesponsert durch Edelstahl-Laser-Technik GmbH, ging dieser wunderschöne Tag zu Ende.

Mir möchten uns für die Unterstützung in jeglicher Form bei allen beteiligten bedanken, beim Förderverein Kita und Schule e.V., bei der Firma Öko Lutz mit Sitz in Kamenz, Niederlassung Bischheim, bei der Parkidylle Catering und Partyservice Dünnebier, bei der Physiotherapie Fasold in Bischheim, für die musikalische Unterstützung bei Nico Peinemann, den Organisatoren und natürlich auch bei den Eltern für den wunderschönen Tag.

**Kampf dem Kartoffelkäfer**

Anfang Mai durften wir, auf einem von der Agrar GmbH G-O zur Verfügung gestellten Stück Feld, mit den Kindern Kartoffeln legen.

In den letzten Wochen warteten wir gespannt, wann sich endlich die grünen Blätter zeigen. Mittlerweile sind kräftige Kartoffelpflanzen gewachsen, aber es interessieren sich eben nicht nur unsere Kinder, sondern auch die Kartoffelkäfer und ihre Larven dafür. So geht das natürlich nicht! Also hieß es: „Auf zum Kampf!“. Bewaffnet mit Eimer und Schaufel zogen die Spring- und Singmäuse los. Nach anfänglicher Skepsis, die Schädlinge anzufassen, wurde mit der Zeit ein kleiner Wettbewerb daraus, wer die meisten Larven in seinem Eimer hat.



Nebenbei wurde auch noch etwas Unkraut gejätet, sodass Frau Mager von der Agrar GmbH am Ende sehr zufrieden war mit unserer Arbeit. Nun können die Kartoffeln weiter wachsen und wir sind gespannt auf unseren nächsten Einsatz!

**KITA „Haselmäuse“ Bischheim**

**Ein aufregender Tag bei den Vorschulmäusen**

Am 14.7.2012 durften unsere Vorschulmäuse mal etwas Schulluft schnuppern. Mit dem Schulbus ging es pünktlich zur ersten Stunde in die Grundschule. Dort angekommen wurden wir von Frau Pötschke empfangen, die uns einmal durch das Schulhaus führte. Ein ganz schön großes Haus mit soooo vielen Zimmern. Nach dem Rundgang durften unsere Vorschulmäuse eine Unterrichtsstunde und die Frühstückspause in den ersten Klassen verbringen. Es wurden kleine Aufgaben gelöst, gesungen, getanzt und erste Kontakte zu anderen Kindern geknüpft. Im Anschluss an die Pause durften wir gemeinsam mit Frau Pötschke noch eine Sportstunde erleben und ihr sogar auch noch ein Spiel beibringen. Es war schön für die Kinder mit offenen Armen empfangen zu werden, viele bekannte Gesichter zu treffen und einen ersten Eindruck von der zukünftigen Schule zu erlangen! Vielen Dank an alle beteiligten Lehrer für diesen herzlichen Empfang!!!



Doch für unsere Vorschulmäuse sollte die Zeit in der Schule nicht das einzige Erlebnis an diesem Tag bleiben. So ging es direkt im Anschluss zu Familie Warschefske, um sich ein letztes Mal unserem Bienenprojekt zu widmen. Über mehrere Wochen beschäftigten sich die Vorschulmäuse mit dem Thema Biene und klärten dabei viele Fragen. Zum Beispiel: „Was hat die Biene mit dem Erdbeereis zu tun?“, „Wer lebt eigentlich alles in einem Bienenstock?“, „Warum sind

Bienen so wichtig für uns Menschen?“, „Wie helfen wir den Bienen zu überleben?“, „Was macht eigentlich ein Imker?“ und noch vieles mehr. Tja und um letztere Frage am besten klären zu können, liegt es doch auf der Hand mal einen Imker zu besuchen! Die Kinder konnten sich eine Honigwabe aus der Nähe anschauen, sie konnten fleißige Arbei-



**KITA „Haselmäuse“ Bischheim**

terinnen von faulen Drohnen unterscheiden und am Ende mal etwas Honig aus der Wabe kosten. Frischer geht's nicht und laut der Kinder auch nicht leckerer! Es war ein tolles, aufregendes Projekt mit einem schönen Abschluss mitten zwischen tausenden Bienen. Das Mittagessen genossen wir noch in Gersdorf und machten uns im Anschluss mit dem Schulbus wieder auf den Weg Richtung Kita Haselmäuse! Ein aufregender Vorschultag, von dem die Kinder hoffentlich noch lange reden.

**Kirchennachrichten**

<b>15. August – 11. Sonntag nach Trinitatis</b>			
Oberlichtenau	08.45	Gottesdienst	Herr Schöne
Gersdorf	10.15	Gottesdienst	Herr Schöne
<b>22. August – 12. Sonntag nach Trinitatis</b>			
Bischheim	09.00	Gottesdienst	Pfr. Fourestier
Reichenbach	10.15	Gottesdienst mit Taufe	Pfr. Fourestier
Gersdorf	16.30	Orgelmusik und Andacht	Pfr. Fourestier
<b>29. August – 13. Sonntag nach Trinitatis</b>			
Gersdorf	09.00	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Fourestier
Oberlichtenau	10.15	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Fourestier
<b>5. September – 14. Sonntag nach Trinitatis</b>			
Reichenbach	08.4	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Fourestier
Bischheim	10.15	Gottesdienst mit Taufe	Pfr. Fourestier
<b>12. September – 15. Sonntag nach Trinitatis</b>			
Gersdorf	09.00	Erntedankfest / Familiengottesdienst	Pfr. Fourestier
Oberlichtenau	10.15	Erntedankfest/ Familiengottesdienst zum Schulanfang	Pfrn. Grüner

**Orgelvesper in der Gersdorfer Kirche**

Die Orgel, das Instrument des Jahres, erklingt am **Sonntag, 22. August 2021 um 16.30 Uhr**. Neben freien Stücken erklingen Bearbeitungen verschiedener Komponisten zu Paul-Gerhard-Liedern Dazu spricht Pfarrer Raik Fourestier. An der Orgel spielt Rudi Merz.

**Orgelmusik in der Gersdorfer Kirche**

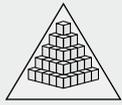
Das Instrument des Jahres, die Orgel, erklingt auch zum Tag des offenen Denkmals, am **Sonntag, 12. September 2021, um 16.30 Uhr**. An diesem Tag ist die Kirche mit Gaben zum Erntedankfest geschmückt und verschieden gestaltete Kränze an Empore und Wänden zu sehen. Es musiziert Rudi Merz an der Orgel. Der Eintritt ist frei, um Spenden zur Erhaltung der Orgel wird gebeten.



**Förderverein e.V.**  
**„Schauanlage und Museum  
der Granitindustrie“**

**Der Tag des Steinarbeiters am 19.09.2021**

Nach den Erfolgen der Vorjahre freuen wir uns, auch in diesem Jahr, den Tag des Steinarbeiters auf der Prelle, Dorfstr. 18, 01920 Haselbachtal OT Häslich, feiern zu können. Ab 10:00 Uhr haben wir unser Tor geöffnet und den ganzen Tag laden unterschiedliche Programmpunkte, bis 18:00 Uhr, zum Verweilen ein.



**Förderverein e.V.**  
**„Schauanlage und Museum  
 der Granitindustrie“**

Der Eintritt ist frei. Der Tag des Steinarbeiters wird gefördert von der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen.

Die Schauanlage ist den ganzen Tag geöffnet, es gibt 2 Führungen durch die Schauanlage. Auch zum Uhu- Haus gibt es regelmäßige Führungen. Wie immer ist ein gutes Angebot an Speisen und Getränken vorhanden. Damit auch die Augen und Ohren verwöhnt werden, bieten wir Live-Musik, einen Falkner und einen „Kunstsäger“ an.

Selbst die Kleinen werden mit einem Bastelangebot und Kinderschminken angesprochen.

Vielleicht haben Sie Glück und gewinnen den Hauptpreis bei der Tombola? Versuchen Sie es einfach und kommen Sie zu uns. Nicht vergessen und fest einplanen, der 19.09.2021, ein Sonntag!!!!

Herzlichst, Ihr Förderverein „Schauanlage und Museum der Granitindustrie“

**Tag des Steinarbeiters, Sonntag, 19.09.2021 ab 10:00 Uhr  
 !!! Eintritt frei !!!**

Unsere Veranstaltung wird über die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen gefördert....

Wir haben ein großes Zelt, falls das Wetter nicht so mitspielt....

**Programm**

- 10:00 Uhr Feierliche Eröffnung, kurze Begrüßung durch den Vorstand
- ab 10:15 Uhr die Schauanlage hat geöffnet und kann besichtigt werden
- 10:15 Uhr Eröffnung der Gastronomie mit Getränken heiß und kalt, Bratwürsten und Steaks vom Grill, Suppe und Kuchen in der Steinbruchklause, Eis vom „Goldenen Band“
- ab 10:15 Uhr die Werkbahn dreht ihre Runden ...
- ab 10:15 Uhr der benachbarte Segway-Park hat geöffnet und begrüßt seine Gäste
- 10:30 Uhr Eröffnung der Tombola
- ab 11:00 Uhr Führungen zum Uhu-Haus am Steinbruch (ca. jede 1,5 Std.)
- ab 11:30 Uhr Falkner-Show
- ab 11:30 Uhr Kinderbasteln/Kinderschminken auf dem Gelände
- ab ca. 12:30 Uhr Live- Musik mit der Band „Two of uns“
- 13:00 Uhr Führung durch die Schauanlage und das Museum der Granitindustrie (Treffpunkt am „Stein“, Kabelkrananlage)
- ab ca. 14:00 Uhr Kunstsägen mit der Kettensäge
- 16:00 Uhr Führung durch die Schauanlage und das Museum der Granitindustrie (Treffpunkt am „Stein“, Kabelkrananlage)
- 18:00 Uhr die letzte Lok-Runde  
 die letzte Tanzrunde  
 die letzte Bierrunde

Wir freuen uns auf Ihren Besuch ...

**SV Haselbachtal - Fußball**

**Einladung zur Jahreshauptversammlung**

*Werte Sportfreunde,*

hiermit laden wir Euch zur Jahreshauptversammlung 2019 + 2020 herzlich ein.

Termin: Freitag, den 24.09.21

Zeit: 18.30 Uhr

Ort: Gaststätte Reichenau

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Versammlungsleiter
2. Geschäftsbericht 2019 + 2020
3. Kassenbericht 2019 + 2020
4. Bericht der Kassenprüfer 2019 + 2020
5. Diskussion
6. Entlastung des alten Vorstandes
7. Vorschläge für neuen Vorstand
8. Wahl des neuen Vorstandes
9. Wahl der Kassenprüfer
10. Schlusswort

Der Vorstand des SVH

Sollte die aktuelle Lage bis dahin keine Versammlungen von Vereinen zulassen, kann eine kurzfristige Absage der Jahreshauptversammlung erfolgen – wir bitten dabei um euer Verständnis. Bitte beachtet auch die vorherrschenden Hygienebestimmungen.

**Vorschau – SV Haselbachtal**

**Derby zum Punktspielaufakt**

- So. 29.08. 15.00 SV H. 1. – SV Grün-Weiß Schwepnitz 1.
- So. 19.09. 15.00 SV H. 1. – SV Kubschütz 1.
- So. 12.09. 10.30 SV H. (A-Jug.) – Gnaschwitz
- Fr. 10.09. 17.30 SV H. (D-Jugend) – Liegau/A.
- Fr. 17.09. 17.30 SV H. (D-Jugend) – SpG Hermsdorf/Ottendorf

Alle Spiele finden in Reichenbach statt !

Vorstand des SV Hanselbachtal



**SV Bischheim-Häslich**

**Perfektes Wetter, viele fliegende Bälle, ein gemäher grüner Rasen, strahlende Kinderaugen und hoch motivierte Mitglieder des SV Bischheim-Häslich...**

Kein Corona-Märchen, sondern die pure Realität am ersten Juli-Wochenende 2021 in der Wiesengrund-Arena in Bischheim.



**SV Bischheim-Häslich**

Unser Jugendleiter Marcel Rauprich hatte im Vorfeld ordentlich die Werbetrommel gerührt und so zahlreiche Kindermannschaften für die geplanten Turniere gewinnen können. Nachdem Marcel bis auf die fast letzte Minute seinen Turnierplan ausgetüfelt hatte, konnte es mit Unterstützung seines Trainerstabes, dem entsprechenden Kampfgericht und dem Moderator vom Verein Lok Kamenz, Uwe Tschacher, am Samstag pünktlich losgehen.



Am ersten Turniertag konnten sich nach vielen vorangegangenen Spielen schließlich im Finale die E-Jugend-Nachwuchskicker des SV Einheit Kamenz gegen die angereiste Mannschaft der SG Großnaundorf durchsetzen.

Die anschließenden Plätze belegten die Mannschaften Bischofswerdaer FV 08, SV Bischheim-Häslich, SV Gaußig, TSV Pulsnitz, SV Königsbrück/Laußnitz, SG Nebelschütz, SV Grün-Weiß Schwepnitz und SV Aufbau Deutschbaselitz.

Schon am frühen Nachmittag starteten wir in die nächste Turnier-Runde, in welcher auch hier die eingeladenen Mannschaften der F-Jugend um die heißbegehrten Pokale kämpften. Am Ende des Tages und mit vielen Kilometern in den kleinen Beinen setzten sich hier die Kinder des SV Gaußig in einem sehenswerten und spannenden Finale gegen die Mannschaft des SV Königsbrück/Laußnitz durch.



Mindestens genauso zufrieden und glücklich über ihre Medaillen belegten die Mannschaften des SV Post Germania Bautzen, der SG Frankenthal, des SV Burkau, der Spielgemeinschaft Elstra / Thonberg, des Bischofswerdaer FV 08, von Edelweiß Rammenau, der SG Oßling/Skaska, des SV Einheit Kamenz, sowie vom gastgebenden SV Bischheim-Häslich die weiteren Plätze.

Am Sonntag starteten wir wie gewohnt bei perfektem Wetter in ein F-Jugend-Turnier im Funino-Modus, welcher in der letzten Zeit immer häufiger im Kleinfeldbereich angewandt wird.

Nicht weniger aufregend als am Samstag und die Medaillen im Blick,

**SV Bischheim-Häslich**

kam es auch hier zu interessanten Begegnungen zwischen den teilnehmenden Mannschaften des SV Burkau, der SG Großnaundorf, der SpG Biehla/Cunnersdorf SV Aufbau Deutschbaselitz, des SV Gaußig, des TSV 1920 Pulsnitz, des SV Königswartha, des SV Königsbrück/Laußnitz, der SpG Elstra/Thonberg sowie unseres SV Bischheim-Häslich.



Den fußballerischen Showdown des Fußball-Wochenendes bildete am Sonntagnachmittag ein Bambini-Turnier im Funino-Modus. Unter den Augen der vielen Eltern und Fans ging es auch hier bei unseren jüngsten Teilnehmern ordentlich zur Sache! Auch hier bedanken wir uns bei den Bambinis der SpG Elstra/Thonberg, des SV Gaußig, des



SV Einheit Kamenz, des SV Königswartha, des SC 1911 Großröhrsdorf, des Bischofswerdaer FV 08 sowie unseres SV Bischheim-Häslich für viele schöne Spiele!



Auch Gojko Sinde vom Westlausitzer Fußballverband stattete uns einen Besuch ab und ließ es sich selbstverständlich nicht nehmen, an der Medaillen- und Pokalübergabe an die insgesamt 410 Kinder teilzunehmen.

**SV Bischheim-Häslich**



Aufgrund der hohen Zuschauerzahl an allen Tagen geriet die Catering-Abteilung des SV Bischheim-Häslich kurzzeitig ins Schwitzen und



musste am Sonntag nochmal nachordern. Für die spontane und nicht selbstverständliche Unterstützung danken wir daher dem Geschäfts-



**SV Bischheim-Häslich**

führer der TKH Fachgroßhandel GmbH in Bretzig-Hauswalde, Rene Hertelt sowie der Geschäftsführerin Nahkauf-Marktes in Gersdorf, Heike Nowotnik.



# Bestattungsinstitut Uwe Schuster

Inh.: M. Klöber

Tag & Nacht: (035952) 31 76 6

*Am Ende gut ankommen ...*

Filiale 01896 Pulsnitz  
Robert-Koch-Str. 6a  
Tel.: 035955/ 72 59 8

Rathausstr. 4 / 01900 Großröhrsdorf  
www.bestattungsinstitut-schuster.de  
MEISTERBETRIEB

Filiale 01477 Arnsdorf  
Hauptstr. 11  
Tel.: 035200/ 24 67 4

**SV Bischheim-Häslich**

Ein großes Dankeschön gilt weiter Cindy Ebischbach, Kleine-Holzigkeiten-Ebischbach, welche uns speziell für das Wochenende fantastische Holzpokale gestaltete und kostenfrei zur Verfügung stellte! Abschließend möchten wir uns bei unserem Jugendleiter Marcel Rauprich, bei unseren Trainern Marcel Pollack, Martin Kühne, Katja Hein, Enrico Eichhorn-Finsterbusch, Oliver Mager, Jens Gregor, Ronny Scholz

**SV Bischheim-Häslich**

und Maximilian Kastner, den fleißigen Mamas für das Backen und Verkaufen des leckeren Kuchens, sowie bei unseren Mitgliedern, Freunden und den vielen Gästen für das hervorragende Wochenende bedanken! Der Aufwand hat sich wieder einmal gelohnt!  
SV Bischheim-Häslich  
Vorstand

**Polizei Orchester Sachsen**

**Konzert mit dem Klarinettenensemble des Polizei Orchesters Sachsen**

Wie im vergangenen Jahr kann das Polizei Orchester Sachsen „Überraschungskonzerte“ für Alten- und Seniorenheime, Krankenhäuser oder andere Sozialeinrichtungen im Freien geben. So wie am 24.06.2021 um 14.30 Uhr in Haselbachtal im Pflegeheim Bischheim.



Das Klarinettenquartett ist als Kleinspielbesetzung des Polizei Orchesters Sachsen in der Lage, corona-gerecht zu agieren und insgesamt ein breites Spektrum an Musikwünschen zu erfüllen.

**Der SV Bischheim-Häslich e.V. sucht für seine Kindermannschaften Unterstützung im Trainerteam**

- Du hast Freude an Teamarbeit?
- Du hast Spaß an der Arbeit mit Kindern im Alter von 6-10 Jahren?
- Du möchtest Kinder stark und selbstbewusst in der Gemeinschaft machen?
- Wir unterstützen durch Weiterbildungen und der Erlangung von Lizenzen.

Du hast Interesse? Meld dich gern bei:

Marcel Rauprich  
01522 25 36 184  
Marcel.rauprich@pyur.com



## Steffen Mieth

Party- und Lieferservice

privat: Haselbachtal, OT Häslich

Reichenbacher Straße 26

Tel. 03578.71123 - Fax 784052

Mobil 0177.8376847

steffenmieth@t-online.de

Firmenanschrift: Holbeinstraße 1, 01307 Dresden

## mobile Alltagsbegleitung



### Wir bieten Ihnen:

- Unterstützung im Haushalt & Alltag
- Wohnungsreinigung & Hausreinigung
- Arzt und Behördengänge
- Einkaufsservice
- Begleitung & Fahrdienste (Friseur-Arzt-Physiotherapie uvm.)
- Spaziergänge, Ausflüge, Zoo, vorlesen, zuhören, Gedächtnistraining

Als mobile Alltagsbetreuung unterstütze und entlaste ich im vertrauten häuslichen Umfeld, Menschen mit Einschränkungen bei vielen Dingen, die ihnen alleine zu anstrengend oder beschwerlich werden.

**Ab Pflegegrad 1 kostenfrei**

Rufen Sie uns an Tel. **0162 6629600**

Alltagsbegleitung M. Guhr - Markt 12 - 01936 Königsbrück

## Diakonie Kamenz

Diakonisches Werk Kamenz e.V.

### Kranken- und Altenpflege Pulsnitz-Königsbrück

#### Sozialstation Pulsnitz-Königsbrück

- Häusliche Kranken- und Altenpflege • Behandlungspflege • Verhinderungspflege
- Pflegeberatungsbesuche
- Hauswirtschaftliche Versorgung - Mahlzeitendienst

#### Tagespflege Königsbrück

Tagesbetreuung für ältere Menschen, Pflegebedürftige und dementiell Erkrankte

#### Altersgerechtes Wohnen für Senioren in Königsbrück u. Pulsnitz

#### Allgemeine soziale Beratung

Badweg 13 in 01936 Königsbrück • Telefon (03 57 95) 28 98-0

Poststraße 5 in 01896 Pulsnitz • Telefon (03 59 55) 7 71 55

## TopKontor Handwerk

- die Bürolösung für Elektriker - Dachdecker
- Sanitär- und Heizungsinstallateure - Maler - Hausmeister ...

Michael Müller & Gerd Kunze GbR  
IT-Dienstleistungen und Marketing

Rathausstraße 8  
01900 Großbröhrsdorf  
Tel.: 035952.32229

mail: [info@mukxx.de](mailto:info@mukxx.de)  
<https://www.mukxx.de>



## RENAULT TWINGO ELECTRIC

JETZT MIT 10.000 € ELEKTROBONUS\*



Renault Twingo Electric ZEN (22-kWh-Batterie)

Ab

**23.790,- €**

Vor Abzug von 10.000 € Elektrobonus\*

- EASY LINK Online-Multimediasystem mit 7-Zoll-Touchscreen
- Klimaautomatik
- Fahrersitz höhenverstellbar
- 15-Zoll Stahlräder mit Radabdeckung "Vegas"
- Elektrische Fensterheber vorne

**Renault Twingo Electric Vibes (22-kWh-Batterie), Elektro, 60 kW:**  
Stromverbrauch kombiniert (kWh/100 km): 16,0; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 0 g/km; Energieeffizienzklasse: A+. **Renault Twingo Electric:** Stromverbrauch kombiniert (kWh/100 km): 16,0-16,0; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 0-0 g/km; Energieeffizienzklasse: A+-A+ (Werte gemäß gesetzl. Messverfahren).

Abb. zeigt Renault Twingo Electric VIBES mit Sonderausstattung.

#### AUTOHAUS ULF KLEDITSCH E.K.

Renault- und Dacia- Vertragspartner  
Hohe Straße 5,  
01917 Kamenz  
Tel. 03578-38230, Fax 03578-382333  
[www.kleditsch.de](http://www.kleditsch.de)

\*Der Elektrobonus i. H. v. 10.000 € umfasst 6.000 € Bundeszuschuss sowie 4.000 € Renault Anteil gemäß den aktuellen Förderrichtlinien des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi). Auszahlung des Bundeszuschusses nach positivem Bescheid eines BAFA-Antrags. Kein Rechtsanspruch. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.